

Franz Naber:

„Helfer der ersten Stunde“

INTEGRATION Würdigung durch den Vertreter der Landesregierung.

Ratingen. „Vieles von dem, was Sie vor 30 Jahren begonnen haben, trägt heute Früchte.“ Thomas Kufen, der Integrationsbeauftragte der Landesregierung würdigte jetzt die Verdienste des in den Ruhestand tretenden städtischen Integrationsbeauftragten Franz Naber. Naber ist ein Integrationshelfer der ersten Stunde. Schon 1974, als Integration noch nicht zum alltäglichen Sprachgebrauch gehörte, begann er in Ratingen seine Tätigkeit zur Verbesserung des Miteinanders von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion. „Franz Naber ging es bei seiner Arbeit immer um den Menschen. Dabei war ihm stets wichtig, dass nicht übereinander, sondern miteinander gesprochen wird“, so Thomas Kufen. Naber habe sich schon früh für eine landesweite Vernetzung der Integrationsbeauftragten der Städte und Gemeinden eingesetzt.

joda